

**POLYGLOTT** on tour

# Thailand

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers  
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller  
**APP** (siehe S. 18)

**NEU**





- SPECIALS**
- 24 Kinder
  - 52 Thai-Küche
  - 80 Wellness
  - 144 Elefanten

- ERSTKLASSIG!**
- 33 Wohnen mit Stil
  - 50 Lukullische Genüsse Asiens
  - 74 Die heißesten Nightlife-Tipps
  - 110 Gratis: Tolle Aussichts
  - 126 Farbenfrohe Märkte
  - 134 Die schönsten Tempelanlagen

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
  - 36 Die Lage Thailands

- REGIONEN-KARTEN**
- 78 Bangkok und Umgebung
  - 92 Der Süden
  - 95 Phuket
  - 107 Ko Samui und Ko Phangan
  - 114 Nordthailand
  - 139 Zentral- und Ostthailand

- STADTPLÄNE**
- 60 Bangkok

## 6 Typisch

---

- 8 Thailand ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Thailand

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 26 Klima & Reisezeit
- 27 Anreise
- 27 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 150 Infos von A-Z
- 154 Register

## 34 Land & Leute

---

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Glaubenswelten
- 44 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 158 Mini-Dolmetscher

### SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und Highlights der Destination

## 54 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 56 Bangkok, Pattaya und Hua Hin

- 58 **Tour ①** Bangkok in zwei Tagen
- 59 **Tour ②** Zwei Zusatztage in Bangkok
- 62 Bangkok und Umgebung
- 78 Die östliche Golfküste
- 85 Die westliche Golfküste

### 88 Phuket und der Süden

- 90 **Tour ③** Kreuz und quer über Phuket
- 91 **Tour ④** Nördliche Andamanenküste für Seenomaden
- 93 **Tour ⑤** Inselhüpfen an der südlichen Andamanenküste
- 93 **Tour ⑥** Rund um Ko Samui
- 94 An der Andamanenküste
- 106 Ko Samui und Ko Phangan

### 112 Chiang Mai und der Norden

- 113 **Tour ⑦** Im kühlen Reich der Bergvölker
- 115 **Tour ⑧** Im Goldenen Dreieck
- 117 **Tour ⑨** Tempelstädte Nordthailands
- 118 Unterwegs in Nordthailand

### 136 Zentral- und Ostthailand

- 137 **Tour ⑩** Königspaläste und Khmer-Tempel
- 138 Zentral- und Ostthailand

### 136 Extra-Touren

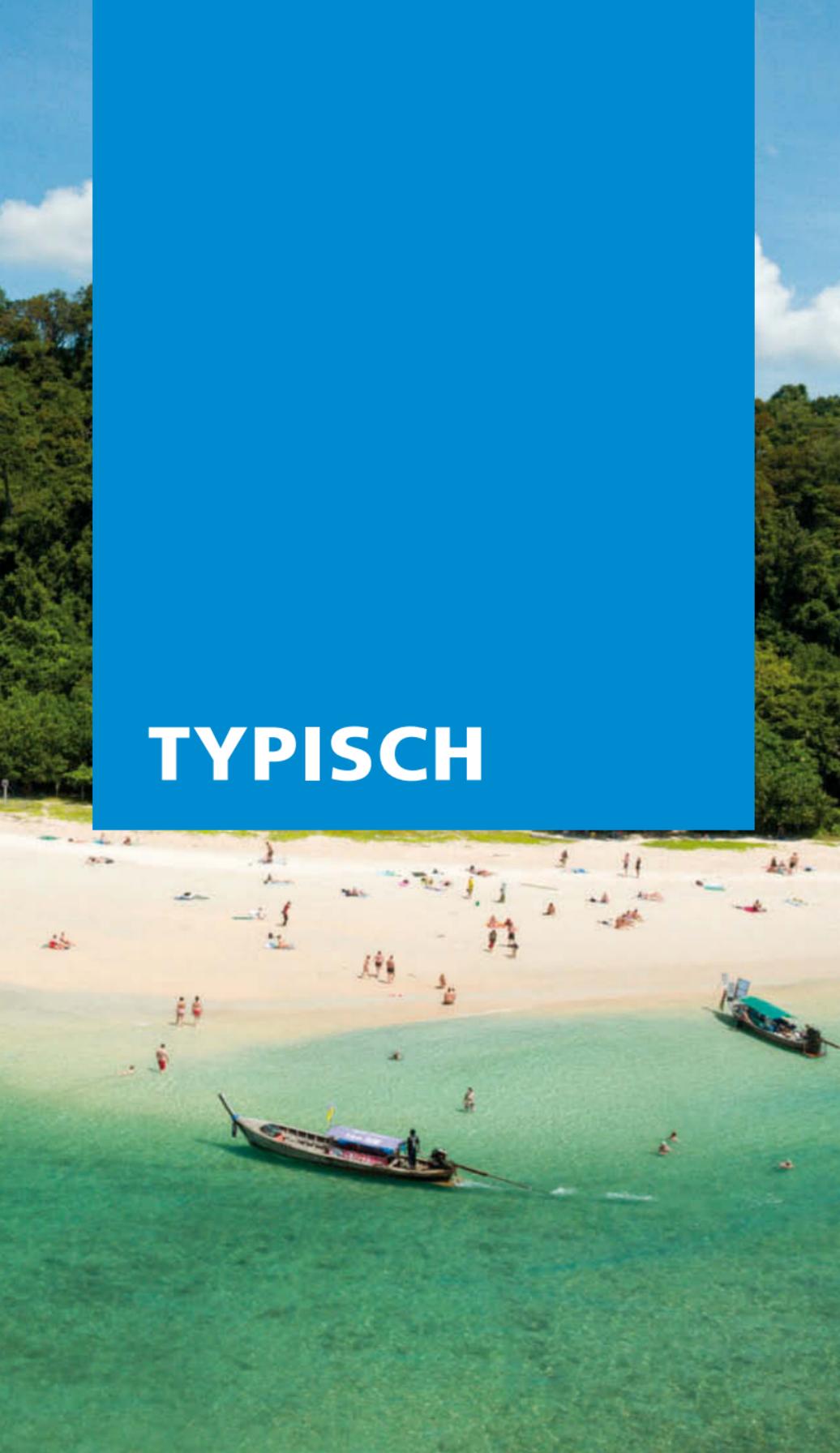
- 146 **Tour ⑪** Thailands Perlen in drei Wochen
- 147 **Tour ⑫** Kultur und Baden in zwei Wochen

---

TOUR-SYMBOLLE		PREIS-SYMBOLLE	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 1000 Baht	bis 200 Baht
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 1000–3000 Baht	200–500 Baht
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 3000 Baht	über 500 Baht
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		



Der Krabi Phra Nang Beach – ein Traum von Urlaub und Paradies

An aerial photograph of a tropical beach with turquoise water and a blue overlay. The beach is crowded with people, and two long wooden boats are visible in the shallow water. The word 'TYPISCH' is written in white capital letters on a blue rectangular background that covers the upper half of the image.

**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

- 1 Dschungelfeeling** Es macht einen Affenspaß, wie ein Gibbon über Hängebrücken von Baum zu Baum zu klettern und an Ziplines über den Bergwald von Chae Hom hinwegzusausen (Treetop Asia [B2], Chiang Mai, [www.treetopasia.com](http://www.treetopasia.com), 3500 Baht).
- 2 Karma günstig stimmen** Nach genauem Studium der 108 Glückssymbole auf den Fußsohlen des Erleuchteten im Wat Pho › S. 64, werfen Sie in alle 108 Almosenschalen um den Liegenden Buddha je eine 25-Satang-Münze – die gibt es vor Ort für wenige Baht.
- 3 Kiteboarding** Ein Schnupperkurs am Mae Nam Beach [B9] auf Ko Samui macht's möglich: auf dem Board unter dem Lenkdrachen über das Wasser zu flitzen (Koh Samui Kiteboarding, [www.kohsamuikiteboarding.com](http://www.kohsamuikiteboarding.com), 4200 Baht/3 Std.).
- 4 Trekking** Chan führt Interessierte in ein Dorf der Karen, und plaudert unterwegs in Englisch über Flora und Fauna der Wälder Nordwestthailands (Chan Nature Walks [A2], Mae Hong Song, [www.trekkingthailand.com](http://www.trekkingthailand.com), 3000 Baht).
- 5 Jetlag-Massage** Nach dem langen Flug aus Europa beginnt der Urlaub tiefenentspannt im Spa des Oriental Hotel › S. 70 in Bangkok (2900 Baht/1 Std.).
- 6 Zu Haien tauchen** Die Riffe Hin Daeng und Hin Muang (32 Seemeilen südl. von Ko Lanta) zählen zu den spektakulärsten Tauchrevieren der Andamanensee. Oft ziehen hier sogar Walhaie vorbei. Das Ko Lanta Dive Center › S. 105 organisiert das spannende Erlebnis.
- 7 Vollkontakt** Wer beim Thaiboxen *Muay Thai* nicht nur zusehen möchte, bucht Übungsstunden (ab 500 Baht) im Sor Vorapin Boxing Gym [C6] nahe der Khaosan Rd. in Bangkok ([www.thaiboxings.com](http://www.thaiboxings.com)).
- 8 Inselhüpfen** Eintägige Paddeltouren im Archipel des Ang Thong Marine National Park, bei denen man immer wieder zum Schnorcheln ins glasklare Wasser springt, bietet Blue Stars [B9] in Chaweng auf Ko Samui, ([www.bluestars.info](http://www.bluestars.info), Tagestrip ab 2000 Baht).
- 9 Elefantenflüsterer** Unvergesslich bleibt das Erlebnis, auf dem Rücken eines Grauen Riesens durch den Urwald in den Sonnenaufgang

zu reiten. Elefantentrekking im Goldenen Dreieck organisiert das Luxushotel Four Seasons Tented Camp [B1], das die Tiere umsorgt ([www.fourseasons.com/goldentriangle](http://www.fourseasons.com/goldentriangle), 7000 Baht/ca. 2 Std.).

**10 Freeclimber's Traum** Starten Sie per Longtail-Boot frühmorgens von Krabi zu der steil aus dem Wasser ragenden Felsnadel des Ao Nang Towers › S. 103, denn dann liegt die Westwand noch im Schatten.

## ... probieren sollten

**11 Tom yam gung** Die sauer-scharfe Hühnersuppe mit Zitronengras, Limettenblättern, Koriander ist die erfrischende »Einstiegsdroge« für Garküchenfans. Probieren Sie sie an den sauberen Ständen in Bangkoks Soi Thong Lo [C6], Sukhumvit Soi 55, am Skytrain-Stopp.

**12 Khao phat** Den Garküchenklassiker aus gebratenem Reis, roter Paprika, Frühlingszwiebeln und Knoblauch, Schweinefleisch (*mu*) oder Hühnerfleisch (*gai*) sollten Sie an den Ständen in der Convent Rd. von Bangkok [C6] testen. Die Menge der Chilis bestimmt die Schärfe!

**13 Gaeng Masaman** König Rama II. schrieb sogar ein Gedicht über die Köchin, die ihm dieses nach Kreuzkümmel duftende Gericht vorsetzte. Mit Ente schmeckt Masaman Curry besonders gut im Siam Indigo › S. 99 in Phuket Town.



Hoch oben auf dem Rücken eines Elefanten

**14 Stinkende Königin** Einmal wenigstens müssen Sie es wagen, die auf jedem Obstmarkt in Thailand nahezu andächtig feilgebotene Durian zu kosten. Sie mag zwar müffeln wie ein Paar ungewaschene Socken, doch ihr Geschmack hat schon viele Skeptiker bekehrt. Versuchen Sie es mal auf dem Markt in Chanthaburi [D7], da die »Käsefrucht« aus dieser Gegend kommt.

**15 Phat Thai** Das Gericht aus Reisbandnudeln, Eiern, Erdnüssen mit Fleisch oder Meeresfrüchten probiert man ebenfalls am besten an einem Garküchenstand, z. B. in der Soi Rambuttri in Bangkok [C6].

**16 Guai Tiao** Köstliche Nudelsuppen zu 80 Baht kann man an jeder Garküche schlürfen, aber die Luxusvariante mit Kobe-Rindfleisch gibt's für 550 Baht bei Nuer Koo Noodle Soup im 4. Stock des Einkaufszentrums Siam Paragon › S. 67.

**17 Som tam** Im Isaan sehr beliebt ist der aus dünnen Streifen grüner

## Die Reiseregionen im Überblick

Bangkok mag ein feuchtheißer Stadtmoloch sein, doch lässt sich der Aufenthalt hier durchaus angenehm gestalten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind bequem mit Flussfähren und kurzen Spaziergängen zu erreichen.

Die Einkaufspaläste sind ohnehin eher zu kühl als zu heiß, und mit dem Skytrain gehen Sie dem infernalischen Verkehr elegant aus dem Weg. Wenn Sie hauptstadtnahen Urlaub am Meer mit Schwerpunkt Amusement lieben, hält **Pattaya** das preisgünstigste Angebot für Sie bereit. Weiter östlich liegt die Insel Ko Samet mit feinen Sandstränden, die jedoch unter dem Ansturm der Ausflügler aus Bangkok leidet. Deutlich gediegener, auch etwas teurer, geht es in **Hua Hin** zu, wo sich insbesondere ältere Gäste am langen, flachen Strand mit ewigen Plätscherwellen wohlfühlen. Beliebte Ausflüge in die

Umgebung westlich von Bangkok sind die berühmte Brücke über den Kwai und die erfrischenden Kaskaden des Erawan National Park.

Schneeweiß oder golden leuchten die Sandstrände im Süden Thailands, azurblau schimmert das Meer, smaragdgrün manche Insellagune. Wenn Sie möglichst in dichter Abfolge tauchen, tanzen, dinieren, einkaufen und sich sonstwie vergnügen wollen, dann ist **Phuket** während der Hauptsaison im Winter die erste Wahl. Luxuriöse Hotelresorts verwöhnen hier ihre Gäste mit Wellness, während die Bierbars von Patong Beach eher dem Sündenbabel Pattaya nacheifern. Taucher lieben Khao Lak an der Andamanenküste und die vorgelagerten Similan Islands, Romantiker faszinieren die von dramatischen Felsformationen gerahmten Postkartenstrände von Krabi und die von malerischen Karstfelsen gesprenkelte Phang Nga Bay. Individualisten fühlen sich an den ruhigen, aus-



Entspannen auf Ko Samui

gedehnten Stränden von Ko Lanta wohl. Auch die Inseln der südlichen Golfküste sind beliebte Ziele für den Badeurlaub. Perfekt erschlossen ist **Ko Samui**, an dessen schönem Chaweng Beach sich Resort an Wellnessstempel reiht. Individualisten und junge Urlauber zieht es daher eher nach Ko Phangan, und das nicht nur der legendären Full Moon Partys wegen. Taucher setzen dagegen lieber gleich auf das kleine Ko Tao über, denn hier ist die bunt schillernde Unterwasserwelt des Golfs nur eine kurze Bootsfahrt entfernt. Mit dem Kanu kann man die unbewohnten Inseln des Meeresnationalparks Ang Thong mit ihren schroffen Klippen und unberührten Stränden entdecken.

Kulturreisende und Trekking-Fans zieht es in den **Norden Thailands**. Die Tempel von Sukhothai, Si Satchanalai, Lampang und Lamphun faszinieren mit ihren Glückseligkeit verheißenden Buddhastatuen. **Chiang Mai**, das Zentrum des Nordens, ist wegen seines legendären Nachtmarkts und der umliegenden Kunsthandwerksdörfer das Shoppingparadies des Landes. Die schön gelegenen Trekkinghochburgen Pai und Mae Hong Song locken im Osten von Chiang Mai mit Ausflügen in die Dörfer der Bergvölker. Chiang Rai im Norden ist das Sprungbrett für einen Besuch des einst so berühmten Goldenen Dreiecks am Mekong. Hier blickt man über die Grenze hinüber in die Urwälder von Laos und Myanmar.

Die Glanzpunkte der »Reisschüssel« **Zentralthailand** sind die Ruinenstadt Ayutthaya und der königliche Sommerpalast Bang Pa In, beide einen Tagesausflug von Bangkok entfernt. Von Ayutthaya oder Bangkok erreicht man in wenigen Stunden den Isaan, wie die Thais den **Nordosten** nennen. Hier sind die in der Umgebung der Provinzhauptstadt Khorat gelegenen Tempelanlagen der Khmer sehenswert: Prasat Hin Phimai und Prasat Phanom Rung. Naturfreunde kommen im Khao Yai National Park östlich von Khorat auf ihre Kosten. Durch die Primärwälder dort streifen noch Tiger, Leoparden und Elefanten.

### Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfschutz gegen Tetanus, Polio, Diphtherie auffrischen
- Reisepass
- Flug-/Bahntickets
- Kreditkarte
- Führerschein (Leihwagen)
- Zeitungsabo umleiten/abbestellen
- Sitter für Pflanzen und Tiere
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Heizung drosseln
- Medikamente einpacken
- Sonnen- und Mückenschutz
- Warme Strickjacke
- Handy, Kamera mitnehmen
- Ladegeräte, Ersatzakkus
- Adapter für Flachstecker, 220 Volt/50 Hz einstecken

# Steckbrief



- **Fläche:**  
514 000 km<sup>2</sup>
- **Hauptstadt:**  
Bangkok
- **Staatsform:**  
Konstitutionelle Monarchie
- **Einwohner:** 69 Mio., davon 80 % ethnische Thais
- **Bevölkerungswachstum:**  
0,35 %
- **Amtssprache:** Thai
- **Landesvorwahl:** 0066
- **Währung:** Baht



- **Zeitzone:** MEZ +6 Std. (während der europäischen Sommerzeit +5 Std.)

## Lage und Landschaft

Thailand erstreckt sich über 1500 km von Norden nach Süden (20° 30' bis 5° 40' LAT), über 800 km von Ost nach West (105° 45' bis 97° 30' LON), an seiner schmalsten Stelle, am Isthmus von Kra, jedoch nur über gerade mal 13 km Breite. Die Nachbarländer sind von Norden ausgehend im Uhrzeigersinn Laos, Kambodscha, Malaysia und Myanmar (Birma).

Das Kernland wird vom Delta des Chao-Phraya-Flusses gebildet, dessen fruchtbares Schwemmland intensiv landwirtschaftlich genutzt wird. Als letzte Ausläufer des Himalaya durchziehen bewaldete Gebirgsketten den Norden, höchster Gipfel ist mit 2595 m der Doi Inthanon. Von Gebirgsketten mit Höhen zwischen 700 und 1000 m umrahmt, liegt im Osten des Landes

das karge Hochplateau von Khorat. Als Westthailand wird ein noch immer von dichten Urwäldern bedeckter Höhengürtel von 1500 bis 2000 m bezeichnet, der sich, an die Zentralregion grenzend, entlang der Grenze zu Myanmar erstreckt. Diese Berge dehnen sich über die ganze nördliche Hälfte der Halbinsel Malakka aus, sodass auch Südthailand weitgehend bergig ist. Die lang gestreckten, buchtenreichen Küsten des Südens mit unzähligen Stränden liegen an der Andamanensee des Indischen Ozeans im Westen und dem ins Südchinesische Meer übergehenden Golf von Thailand im Osten.

## Politik und Verwaltung

Thailand ist eine konstitutionelle Monarchie mit demokratisch gewählter Regierung und Mehrpartei-

ensystem. Allerdings entstammen die meisten Politiker einem undurchsichtigen Geflecht von Polizisten, Militärs und Geldadel. Diese Leute beherrschen eine Politik, die sich nur gelegentlich um Gesetze oder Wählerwillen schert, aber bestimmt wird durch Bestechung und Intrigen. Wahlen sind grundsätzlich gekennzeichnet von Stimmenkauf und Verfahrensmängeln. Daher endet ein Großteil des politischen Prozesses in endlos tagenden Untersuchungsausschüssen und skandalösen Urteilen fragwürdiger Gerichtshöfe. Auch die früher relativ freie Presse des Landes wird vermehrt Opfer manipulativer Machenschaften. Den letzte, großen Rückschlag auf dem Weg zu demokratischen Reformen erlebte Thailand durch die Machtübernahme des thailändischen Militärs nach einem Putsch am 22. Mai 2014. Ein Ende der Militärregierung ist derzeit nicht absehbar.

## Wirtschaft

Bis zur asiatischen Wirtschafts- und Finanzkrise 1996 erlebte Thailand für knapp drei Jahrzehnte eines der fulminantesten Wirtschaftswunder der Welt, dank dessen es sich vom Status des Entwicklungslandes verabschieden konnte. Aufgrund eines Spar- und Reformprogrammes unter Leitung des IWF konnte das Land wieder hohe Zuwachsraten verzeichnen. Doch brach die Wirtschaft im Zuge der Finanzkrise und innerer Unruhen 2008/09, die auch viele Touristen verschreckten, erneut ein und ist durch die Verhän-

gung des Kriegsrechts und den damit verbunden Rückgang der Touristenzahlen 2014 wieder in Bedrängnis. Eine der größten Devisenquellen ist der Fremdenverkehr. Nur knapp die Hälfte der Bevölkerung arbeitet in der Landwirtschaft, die hauptsächlich Reis, Tapioka sowie Kautschuk- und Kokosprodukte für den Export abwirft. Hoch profitabel sind die Trawlerflotte mit Fischfang und Meeresfrüchten sowie die zahlreichen Shrimpsfarmen. Die Tendenz geht stetig zu moderneren Wirtschaftszweigen, vor allem der Chemie- und Elektroindustrie.

## Umgangsformen

Kurze Beinkleider gehören ausschließlich an den Strand und ins Hotelgelände. Die Schuhe sollten Sie in jedem Privathaus und müssen Sie in jedem Tempel ausziehen. Berühren Sie niemanden am Kopf und vermeiden Sie beim Sitzen, die Fußsohlen auf Menschen, Buddha- oder Königsstatuen zu richten. Das Königshaus gilt als tabu und eignet sich nicht als Gesprächsthema. Der traditionelle Gruß ist der *wai*, bei dem die aneinandergelegten Handflächen je nach sozialem Status des Gegenübers zur Brust oder zum Kopf gehoben werden. Mit einem freundlichen Kopfnicken und Hallo können die Thais auch sehr gut leben. Als Verhaltensdevise gilt: Was jemand in seiner Privatsphäre tut, geht niemanden etwas an, was jemand jedoch in der Öffentlichkeit tut, geht alle an und unterliegt daher einem strengen Reglement.



Tempelanlage Phra Mahathat in  
den nordthailändischen Bergen des  
Doi Inthanon National Park

# TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES



# BANGKOK, PATTAYA UND HUA HIN

## Kleine Inspiration

---

- **Den Wat Arun** bei Sonnenuntergang erleben › S. 64
- **Sich im Wat Pho** die müden Glieder durchkneten lassen › S. 64
- **Am Siam Square** in die glitzernde Shopping-Welt eintauchen › S. 67
- **Im alten Railway Hotel** von Hua Hin ein bisschen Filmatmosphäre schnuppern › S. 86





Thailands Hauptstadt lockt mit prächtigen Tempeln, Shoppingpalästen, Märkten, kulinarischen Entdeckungen und turbulentem Nachtleben. Pattaya und Hua Hin sind abwechslungsreiche Bade- und Strandorte.

Ausufernde Metropole, Dreh- und Angelpunkt des Königreiches: Die Neun-Millionen-Stadt **Bangkok** leidet unter krassen sozialen Gegensätzen und großem Verkehrschaos, ist aber gleichzeitig eine der facettenreichsten und dynamischsten Städte der Welt.

Bangkoks wichtigste Sehenswürdigkeiten, seine berühmtesten Tempel und Museen, liegen in der Altstadt Rattanakosin. Hier im inneren Flussbogen gründete der erste Rama der Chakri-Dynastie 1782 die Stadt am Ufer des Chao Phraya. Die Nachbarn von Siam waren unterdessen an europäische Kolonialmächte gefallen, und während die dort einen blühenden Handel trieben, schlummerte Bangkok in tiefer Abgeschlossenheit. Erst mit den politischen Verwerfungen im Zuge des Vietnamkrieges sollte sich das ändern. Beinahe über Nacht schossen aus Reisfeldern Wolkenkratzer, wurden stille Kanäle zugeschüttet und mit vielspurigen Autobahnen bedeckt sowie bunte Märkte in hochmoderne glitzernde Geschäftszentren verwandelt.

Auf einer Bootsfahrt durch die Klongs von **Thonburi**, Bangkoks Schwesterstadt am Westufer des Chao Praya, lernt man dagegen die ländliche Seite Bangkoks kennen, wo sich das Leben noch weitgehend auf dem Wasser abspielt.

Von Bangkok bieten sich zahlreiche lohnende Ausflüge an > S. 64, u.a. zur berühmten Brücke am Kwai.

Über sieben Millionen Besucher strömen jedes Jahr in Thailands Amüsierzentrum **Pattaya** an der Ostküste des Golfs. Schönere Strände bieten die Insel **Ko Samet** weiter östlich und die Urwaldinsel **Ko Chang**, ein Paradies für Taucher.

Südlich von Bangkok liegen an der Golfküste die historische Tempelstadt **Phetchaburi**, der nostalgische königliche Badeort **Hua Hin** und der landschaftlich reizvolle **Khao Sam Roi Yot National Park**.



Oben: Am River Kwai bei Kanchanaburi  
Links: Der hoch aufragende Phra Pathom Chedi in Nakhon Pathom

## Touren in der Region



### Bangkok in zwei Tagen

**Route:** Wat Phra Kaeo/Palast › Lak-Muang-Schrein › Wat Mahatata › Wat Arun › Wat Pho › Wat Saket › Wat Suthat › Siam Square

**Karte:** Seite 60

**Dauer:** 2 Tage, davon ein halber Tag für das Palastareal.

**Praktische Hinweise:**

- 1. Tag: zu Fuß durch die Altstadt bummeln, anschließend mit dem Expressboot auf dem Chao Praya nach Süden und dann weiter mit dem Skytrain ins moderne Bangkok fahren.
- 2. Tag: Taxifahrten, zu Fuß durch Banglumpu und Chinatown und dann mit dem Skytrain ins Nachtleben.

### Tour-Start:

Bangkoks bedeutendste Sehenswürdigkeiten, die Tempelanlage **Wat Phra Kaeo** **A** › S. 62 und der **Königspalast** **B** › S. 62, öffnen schon um 8.30 Uhr. Zu dieser Zeit ist es hier noch himmlisch ruhig, die farbenfrohen Dächer und goldenen Chedis leuchten fotogen in der Morgensonne, und wenn die Bustouristen anrücken, gehen Sie einfach in den ruhigen Wandelgang, um die großartigen Ramakien-Fresken zu studieren. Kleben Sie dann Ihre für wenige Baht vor Ort erworbenen Blattgoldblättchen an die Glück bringende Säule des **Lak-Muang-Schreins** **C** › S. 63 und schlendern Sie hinüber zum **Wat Mahathat** **D** › S. 63, um in das turbulente Treiben auf dem Amulettmarkt (Do-Di) einzutauchen.

Die heiße Mittagszeit lässt sich am besten bei den historischen Buddhas im nahen **Nationalmuseum** **E** › S. 63 verbringen. Vom Pier (Tha) Pra Chan geht es dann auf dem Fluss nach Süden bis Tha Tien. Hier können Sie im vorzüglichen Restaurant der Arun Residence › S. 69 direkt am Fluss mit tollem Blick auf den **Wat Arun** **H** › S. 64 speisen oder sich im Roti Mataba › S. 73 zu stärken. Danach bummeln Sie zum nahen **Wat Pho** **G** › S. 64, um den berühmten Ruhenden Buddha zu bewundern, eine traditionelle Thai-Massage auszuprobieren (auch ohne Voranmeldung) und die farbenfrohen Chedis im milden



Das schöne Vimanmek Mansion

Licht des späten Nachmittags zu fotografieren. Gegen 17.30 Uhr spazieren Sie wieder zurück zum Flussufer, um den magischen Anblick des **Wat Arun** **H** > S. 64 bei Sonnenuntergang zu erleben. Nehmen Sie dann um 18 Uhr das letzte Expressboot zum Pier des Hotels Shangri La. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Skytrain, mit dem Sie bequem ins Nachtleben von Bangkok fahren, nach Patpong oder zur Amüsiermeile Sukhumvit.

Auch der zweite Tag beginnt früh. Ein Taxi bringt Sie zum **Wat Saket** **I** > S. 65, denn morgens ist der Blick vom Golden Mount über die Altstadt bis hin zum Wat Phra Kaeo und Wat Arun am schönsten. Um diese Zeit nehmen die safrangelb gewandeten Mönche die Gaben der Bevölkerung entgegen. Von hier spazieren Sie durch die Bamrung Muang Road > S. 64 mit ihren vielen buddhistischen Devotionalien zum reich verzierten **Wat Suthat** **I** > S. 65 mit seinem großen Bronze-Buddha aus der Sukhothai-Zeit.

Den Weg nach Chinatown > S. 66 (1 km) können Sie mit dem Taxi oder Tuk-Tuk verkürzen. Dann schlendern Sie vom indischen Stoffmarkt Pahurat durch die Sampeng Lane zum Markt Talaad Kao, anschließend durch Yaowarat und Charoen Krung zum Wat Traimit, wo Sie sich den berühmten meditativen Buddha aus reinem Gold ansehen können.

Ein Taxi bringt Sie anschließend zum **Siam Square** **Q** > S. 67. Besuchen Sie zunächst das schöne **Jim Thompson House** **R** > S. 67 nord-

westlich des Platzes mit seinen vielen Antiquitäten, denn es schließt bereits um 17 Uhr. Danach bietet sich ein Bummel durch das Luxuskaufhaus Siam Paragon an, das lange geöffnet hat. Auch das Aquarium von Siam Ocean World im Untergeschoss schließt nicht vor 22 Uhr, und zahlreiche Garküchen stillen Ihren Hunger. Wieder wartet der Skytrain darauf, Sie ins Nachtleben von Silom und Sukhumvit zu entführen.



## Zwei Zusatztage in Bangkok

**Route:** Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit > Vimanmek Mansion > Oriental Hotel > State Tower > Ayutthaya

**Karte:** Seite 60

**Dauer:** 2 Tage

**Praktische Hinweise:**

- 1. Tag: Longtail-Boot in die Klongs, zu Fuß durch Banglumpu, mehrere Fahrten mit Taxi und Expressboot.
- 2. Tag: Zug oder Bus für den Ausflug nach Ayutthaya.

### Tour-Start:

Am ersten Verlängerungstag bringt Sie ein Taxi oder Expressboot zum Pra-Athit-Pier im Stadtviertel Banglumpu. Mit einem Ausflugsboot geht es in die Klongs von Thonburi > S. 64, deren Holzhütten im Morgenlicht leuchten. Zurück am Pier

# Bangkok

Riverside Plaza Hotel

0 1000 m

Sky Train  
U-Bahn (M.R.T.)



- A** Wat Phra Kaeo
- B** Königspalast
- C** Lak-Muang-Schrein
- D** Wat Mahathat
- E** Nationalmuseum
- F** Khao San
- G** Wat Pho
- H** Wat Arun
- I** Wat Suthat
- J** Golden Mount & Wat Saket
- K** Wat Benchamabphit
- L** Vimanmek Mansion
- M** Sampeng Lane
- N** Talaad Kao
- O** Old Siam Plaza
- P** Wat Traimit
- Q** Siam Square
- R** Jim Thompson House
- S** Erawan-Schrein
- T** Lumpini Park
- U** Patpong

## Touren in Bangkok

**Tour 1** Bangkok in zwei Tagen Wat Phra Kaeo/Palast > Lak-Muang-Schrein > Wat Mahathat > Wat Arun > Wat Pho > Wat Saket > Wat Suthat > Siam Square



**Tour 2** Zwei Zusatztage in Bangkok Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit > Oriental Hotel > Ayutthaya